



Bericht St. Peter-Ording ☺

Am Freitag, den 31.5.13, traf sich die Beach-Jugend, unter der Leitung von Tom, am Krupunder Bahnhof. Um 14:45 war die Ansage, doch es fehlten noch eine Spielerin und Tom. Somit haben wir dann eine gefühlte Ewigkeit auf die beiden gewartet, dabei hat sich mit einem Telefonat herausgestellt, dass die Spielerin den Bus verpasst hatte und Tom sie dann abholen gefahren ist. So fuhren wir, Alex, Alica, Alina, Aline, Hendric, Jan, Jannes, Kai, Katharina, Kristin, Malte, Mersiha, Philip und Tom, los. Wir fuhren nach Altona um dort in die NOB einzusteigen. Diese haben wir dann auch noch gut bekommen. Diese Bahn brachte uns dann nach Husum, mit anfänglichen Platzproblemen hatten wir dann eine gemütliche Überfahrt. In Husum stiegen wir dann in die Bahn, welche uns nach St. Peter-Ording brachte. Als wir dann vollgepackt an der vorletzten Station ausstiegen, gingen wir erst einmal einkaufen. Mit drei Einkaufswagen machten wir uns dann auf den Weg zur Jugendherberge, wo wir um 19:00 Uhr ankamen. Nach einem kleinen Abendessen bezogen dann alle ihre Zimmer. Dann gingen manche zum Strand andere gingen erst später, um 22 Uhr mussten alle auf ihren Zimmern sein. Daran hielten sich aber kaum welche, manche waren dann noch unterwegs oder sind zu den Tischtennisplatten und Tischkickern gegangen. Am Ende dieses langen Tages saßen manche noch im Aufenthaltsraum und haben es trotz Bemühungen nicht geschafft leise zu sein. Um 2 Uhr wurde es dann ruhig und alle sind schlafen gegangen.

Am Samstag mussten wir um 7:15 draußen vor unserem Wohnabteil stehen, denn unsere Trainer wollten mit uns Joggen gehen. Ein Jungs Zimmer hat es nicht geschafft pünktlich da zu sein, und somit sind wir ohne 4 Jungs losgelaufen, diese sind nach kurzer Zeit dazu gestoßen. Manche hatten Atem- oder Knieprobleme und haben das Joggen frühzeitig abgebrochen. Um 7:45 waren alle wieder auf ihren Zimmern und haben sich für das Frühstück fertig gemacht. Um 8:00 war Frühstücks, wo wir in kleinen Gruppen hingingen. Vor der Mensa trafen wir uns alle und gingen zusammen rein zum Essen. Nach dem Frühstück hatten wir noch eine 1 Stunde Freizeit bevor das Training begann. 10 – 13 war unsere Trainingseinheit, in der haben wir zum Anfang Übungen, in gemischten Teams, gemacht und danach Abwehr und Annahme trainiert. Mit kurzen Trinkpausen war das gut auszuhalten. Das Wetter war wolkig und sehr windig, trotzdem hatten wir alle unseren Spaß. Bei unserer zweiten Trainingseinheit haben wir in Mixed Teams ein Turnier gespielt, dabei sind einige tolle Bälle gespielt worden auch wenn manche nach dem Turnier Schmerzen hatten. Jedoch hat sich niemand ernsthaft verletzt. Am Abend waren die meisten ziemlich Fertig. Als alle endlich mit dem Duschen fertig waren, gingen wir alle wieder zur Mensa um dort Abendbrot zu essen. Man hatte eine kleine Auswahl beim Essen und jeder ist satt geworden. Manche gingen nach dem Essen einkaufen und andere wiederum haben sich in die Zimmer gesetzt und dort ihren Spaß gehabt.



Als dann Anpfiff beim DFB- Pokalfinale war und wir nicht in den Aufenthaltsraum konnten, waren die meisten sehr enttäuscht. Trotzdem wurde der Abend noch sehr witzig. Am Ende des Tages haben manche Filme geguckt und andere sind zum Strand gegangen.

Am Sonntag, dem Tag der Abreise, hatte niemand mehr die Motivation Beachvolleyball zu spielen. Mersiha hat und schon früher verlassen, weil sie ein Fußballspiel hatte. Um 10 mussten wir aus den Zimmern raus und haben uns nach kurzer Beratung, was wir am letzten Tag noch machen wollen, für relaxen entschieden. Einige gingen dann in die Sporthalle und andere legten sich einfach nur in die Sonne. Um 15:36 nahmen wir die Bahn nach Husum um von dort wieder nach Hause zu gelangen. Wir kamen um 18:30 in Pinneberg an. Es war ein schönes und lustiges Wochenende.

Krissi Bartels